



## MAROKKO

# Königsstädte, Kasbahs und Oasen

An der Schwelle Afrikas, umrahmt von Sahara, Atlantik und Mittelmeer, liegt das Königreich Marokko. Die schneebedeckten Gipfel des Hohen Atlas, seine Zedernwälder, trockene Wüstenlandschaft und fruchtbares Ackerland, aber vor allem die vier Königsstädte mit ihren lebhaften Souks, prunkvollen Palästen und Moscheen faszinieren jeden Gast. Wir geben Einblick in ein Land, in dem Araber, Berber, Nachkommen schwarzer Sklaven (Haratin), Muslime und Juden friedlich zusammenleben.

### AUF EINEN BLICK

- Alle vier marokkanischen Königsstädte
- Der Islam und die westislamische Kunst
- Faszinierende Landschaften im Mittleren und Hohen Atlas
- Jeepfahrt zum Sonnenuntergang in der Sahara
- Zwei außergewöhnliche Gärten: André Hellers „Anima“ und Yves Saint Laurents „Jardin Majorelle“
- Begegnung mit Vertretern der evangelischen Gemeinde

### 1 AUFBRUCH UND ANKOMMEN

Linienflug nach Marrakesch. Fahrt nach Casablanca und Hotelbezug für eine Nacht. (ca. 250 km)

### 2 MONUMENTAL-MOSCHEE UND KÖNIGSSTÄDTE

Nach der Besichtigung (auch innen!) der monumentalen Moschee Hassan II. in Casablanca geht die Fahrt in die Königsstadt Rabat, die gleichzeitig Hauptstadt Marokkos ist: Die Pracht des Königspalastes ist nur zu erahnen, da wir ihn nur von außen besichtigen dürfen. In der Ruinenstätte Chella finden sich Ruinen aus römischer Zeit – gleich daneben ein botanischer Garten mit Resten der Meriniden-Nekropole, berühmt auch für die vielen Storchennester. Das Mausoleum Mohameds V. und der Hassanturm erinnern an Herrscher der jüngeren Vergangenheit. Es bleibt noch Zeit für einen Bummel durch die Kasbah des Oudaias mit ihrem andalusischen Garten, ein beliebter Treffpunkt der Jugend Rabats. Hotelbezug in der Königsstadt Meknes für eine Nacht. (ca. 250 km)

### 3 RÖMISCHES ERBE

In Meknes sehen wir zunächst das wuchtige Stadttor Bab el-Mansour. Die monumentalen Pferdeställe und Getreidespeicher des Sultans Moulay Ismail beeindruckend ebenso wie die bemerkenswerte Medersa Bou Inania aus dem 14. Jh. mit aufwändigen Fliesen und Stuckarbeiten. Volubilis ist die wichtigste und größte römische Ruinenstätte Marokkos (UNESCO-Kulturerbestätte) mit herrlichen Bodenmosaiken. Weiter geht's über den idyllisch gelegenen islamischen Wallfahrtsort Moulay Idriss, wo der gleichnamige Staatsgründer seine letzte Ruhe gefunden hat, nach Fes, älteste und wichtigste der vier Königsstädte sowie das religiöse Zentrum Marokkos: Hotelbezug für zwei Nächte. (ca. 95 km)

### 4 ÄLTESTE KÖNIGSSTADT

Fes will erlaufen werden! Doch zunächst genießen wir den Panoramablick vom Borj Sud auf die Stadt. In der Altstadt (UNESCO-Kul-



turerbe) versetzen uns Sinneseindrücke jeder Art in eine längst vergangenen geglaubte Zeit. Überall gehen Menschen ihrem althergebrachten, traditionellen Handwerk nach. Oder sie bieten Waren feil und handeln, was das Zeug hält. So sehen wir z.B. den Platz der Kupferschmiede und das Gerberviertel. Dazwischen liegen Koranschulen und Moscheen: u. a. die Kairouine-Moschee, die Grabmoschee des Moulay Idris II., die Bou-Inania-Medersa. In einem alten Wesirspalast ist das sehenswerte Museum marokkanischer Kunst untergebracht: Dar Batha. Wir gehen aber auch durch das jüdische Viertel mit Besuch der Synagoge (falls geöffnet). Natürlich darf der Blick auf den Königspalast (von außen) und auf das beeindruckende Bab Boujeloud nicht fehlen. **Begegnung** mit einer Vertreterin der ev. Gemeinde, die über ihr Leben in Marokko und das Engagement der ev. Gemeinde für Flüchtlinge aus Schwarzafrika erzählt.

## 5 FASZINIERENDER ATLAS

Abfahrt nach **Ifrane**, ein Ort der Sommerfrische und des Wintersports mit Chalets und rotgedeckten Giebelhäusern nach mitteleuropäischer Architektur: Kurzer Gang durch den Ort. Ein Spaziergang durch einen **Zedernwald** ist eine willkommene Abwechslung. Dann geht's hinauf in den **Mittleren Atlas** zum **Col du Zad** (2.178 m), der Wasserscheide zwischen Atlantik und Mittelmeer, und über den **Hohen Atlas** nach **Erfoud**, in einer der größten Oasen Nordafrikas gelegen: Hotelbezug für zwei Nächte. (ca. 410 km)

## 6 WÜSTENERLEBNIS SAHARA

Ausflug in die malerische Oasenstadt **Rissani**, wichtiger Markort der Region mit starken Befestigungsmauern und einem wehrhaft ausgebauten Ksar inmitten von fruchtbaren Oasengärten. Am späten Nachmittag Exkursion mit Geländewagen in die **Sahara** für einen unvergesslichen Sonnenuntergang bei den gewaltigen **Sanddünen von Erg Chebbi**. (ca. 100 km)

## 7 DIE STRASSE DER KASBAHS

Mit dem **Besuch** einer Grundschule in **Erfoud** bekommen Sie einen hautnahen Einblick ins marokkanische Bildungswesen. Danach Fahrt nach **Tinerhir**: Spaziergang durch die malerischen Oasengärten zur eindrucksvollen **Todrha-Schlucht** mit ihren über 300 m hohen Felswänden. Über die kleine Stadt **Imiter** mit seiner schönen Kasbah und Boumalne du Dades geht's auf der landschaftlich eindrucksvollen „**Straße der Kasbahs**“ mit ihrer typischen Lehmartitektur entlang des Flusses Dades zur Kasbah von **Tifeltout**. Die Kasbah von **Taourirt** ist eine einstige Residenz der Kalifen. Hotelbezug in **Quarzazate** für eine Nacht. (ca. 330 km)

## 8 FILMKULISSE, PASSFAHRT UND GARTENTRAUM

Fahrt zur idyllisch gelegenen Kasbah-Stadt (Lehmburgenkomplex) von **Ait Benhaddou**, welche schon zahlreichen Filmen als Kulisse



Auf dem Markt in Fes

gedient hat. Durch die großartige Gebirgslandschaft des **Hohen Atlas** und über den **Tizi-n-Tichka-Pass** (2.260 m) Fahrt zum **Anima André Heller Garten**, der opulenten und fantasievollen Garten-Inszenierung des Universalkünstlers André Heller. Danach Hotelbezug für zwei Nächte in **Marrakesch**, der berühmten Königsstadt am Fuße des Hohen Atlas. (ca. 250 km)

## 9 PERLE DES SÜDENS

**Marrakesch!** Schon der Klang des Namens evoziert Bilder aus Tausendundeiner Nacht! Gemeinsam gehen wir auf Entdeckungstour in dieser fast märchenhaften Stadt: Wir sehen die Menara-Gärten mit dem großen Wasserbecken, die Koutoubia-Moschee (von außen) mit ihrem markanten Minarett, die meisterlich gearbeiteten Tore Bab Agnaou und Bab er-Robb, die reich ornamentierten Saadier-Gräber und den Bahia-Palast mit seinem Haremsgarten. Am frühen Abend haben Sie freie Zeit für einen ausgiebigen Bummel über den Platz Djemaa el-Fna mit seinen Gauklern, Geschichtenerzählern, fliegenden Händlern und Artisten.

## 10 GARTENPRACHT UND HEIMREISE

**Marrakesch:** Bevor Sie den Heimflug antreten, besuchen Sie noch den wunderbaren **Jardin Majorelle**, der 1923 vom französischen Künstler Jacques Majorelle angelegt und später von Yves Saint Laurent mitsamt der Villa erworben und mit Liebe zum Detail weiterentwickelt wurde. Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

## TIPP: AUS UNSEREM KREUZFABRIKATALOG

Zwischen Orient und Okzident  
mit MS Berlin vom 25.04.-04.05.2020



Ihr direkter Draht: 07 11/6 1925-58 • [www.biblische-reisen.de](http://www.biblische-reisen.de)

### REISEDATEN

<b>14.04.2020 - 23.04.2020 (Di-Do)</b>	<b>MA0K0301</b>
Reiseleitung: Klaus Zimmermann	€ 1.695,-
<b>13.10.2020 - 22.10.2020 (Di-Do)</b>	<b>MA0K0302</b>
Reiseleitung: William Abu Dayyeh-Köhne	€ 1.695,-
Einzelzimmerzuschlag:	€ 235,-

### ENTHALTENE LEISTUNGEN (AUSZUG):

- Linienflug mit Lufthansa ab Frankfurt/M. nach Marrakesch und zurück (andere Abflughäfen s.S. 132)
- Doppelzimmer in Mittelklassehotels der marokkanischen 4-5-Sterne-Kategorie
- Halbpension
- Exkursion im Geländewagen in die Sahara

- Fachlich qualifizierte BiR-Reiseleitung
- Einheimische deutschsprachige Reiseleitung (s. a. Grundleistungen auf S. 7)

**Mindestteilnehmerzahl:** 12 Personen (s. S. 133)

### EINREISEBESTIMMUNGEN

Deutsche Staatsbürger benötigen einen bei Einreise **mindestens 6 Monate** gültigen Reisepass. Impfungen sind bei Einreise direkt aus Europa nicht zwingend vorgeschrieben.

Vorschlag für Ihre individuelle Kompensation (für 1.349 kg CO<sub>2</sub>): € 32,-



Weitere Informationen: S. 132ff.

### ANMERKUNG

In Marokko ist für Nicht-Muslime der Zutritt in die Moscheen in der Regel nicht gestattet. Außenbesichtigungen sind ohne weiteres möglich.

